



Perry Rhodan Silber Edition Nr. 18 - Hornschrecken



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Perry Rhodan Silber Edition Nr. 18 - Hornschrecken

Clark Darlton, Karl- Herbert Scheer, Kurt Brand, Kurt Mahr, William Voltz

Perry Rhodan Silber Edition Nr. 18 - Hornschrecken Clark Darlton, Karl- Herbert Scheer, Kurt Brand, Kurt Mahr, William Voltz

 [Download Perry Rhodan Silber Edition Nr. 18 - Hornschrecken ...pdf](#)

 [Online lesen Perry Rhodan Silber Edition Nr. 18 - Hornschreck ...pdf](#)

Einband: Audio CD

Kurzbeschreibung

Eine schreckliche Gefahr droht der Galaxis. Auch ich bin ihr nicht gewachsen und muss daher die Flucht ergreifen! Mit diesen Worten verabschiedet sich ES, das Geisteswesen vom Kunstplaneten Wanderer, von Perry Rhodan und der Menschheit. ES hinterlässt den Völkern der Milchstraße jedoch ein ihm würdiges Abschiedsgeschenk: fünfundzwanzig Zellaktivatoren, die überall in der Galaxis verstreut sind und ihren Findern die relative Unsterblichkeit verheißen. Ein unglaublicher Run auf die begehrten Geräte setzt ein: Selbst Freunde werden im Konkurrenzkampf um die Zellaktivatoren zu unerbittlichen Feinden. Für Perry Rhodan gehen die Spezialisten der USO auf die Jagd nach den Aktivatoren. Es sind umweltangepasste Riesen- und Zwergmenschen, die auf allen Planeten ihre Tätigkeit entfalten können. Ein unglücklicher Zufall führt dazu, dass einer dieser Spezialisten einen Zellaktivator mit einem Strahlenschuss vernichtet. Die freiwerdende Energie des Aktivators bringt eine geheimnisvolle Maschinerie in Gang, die auf Hundert Klappentext

»Eine schreckliche Gefahr droht der Galaxis. Auch ich bin ihr nicht gewachsen und muß daher die Flucht ergreifen!« Mit diesen Worten verabschiedet sich ES, das Geisteswesen vom Kunstplaneten Wanderer, von Perry Rhodan und der Menschheit. ES hinterläßt den Völkern der Milchstraße jedoch ein ihm würdiges Abschiedsgeschenk: fünfundzwanzig Zellaktivatoren, die überall in der Galaxis verstreut sind und ihren Findern die realtive Unsterblichkeit verheißen. Ein unglaublicher Run auf die begehrten Geräte setzt ein; selbst Freunde werden beim Konkurrenzkampf um die Zellaktivatoren zu unerbittlichen Feinde. Für Perry Rhodan gehen die »Spezialisten der USO« auf die Jagd nach den Aktivatoren. Es sind umweltangepasste Riesen- und Zwergenmenschen, die auf allen Planeten ihre Tätigkeit entfalten können. Ein glücklicher Zufall führt dazu, daß einer dieser Spezialisten einen Zellaktivator mit einem Strahlenschuß vernichtet. Die freiwerdende Energie des Aktivators bringt eine geheimnisvolle Maschinerie in Gang, die auf Hunderten von Planeten zum Ausschlüpfen monströser Kreaturen aus ihren Eiern führt. Bevor Gegenmaßnahmen ergriffen werden könne, sind zahlreiche Welten von den sogenannten Hornschrecken überschwemmt. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Mein Name ist Lemy Danger. Nur erdgeborene Menschen mit Kenntnissen der englischen Regionalsprache wissen, daß mein Familienname "Gefahr" bedeutet. Auf meiner Heimatwelt, dem zweiten Planeten von Gladors Stern, bin ich eine geachtete Persönlichkeit; dies wollen aber die terranischen Riesen nicht einsehen. Wenn ich auf den tieferen Sinn meines Namens hinweise und dazu andeute, daß ich eine ganz besondere Ausbildung genossen habe, ernte ich zumeist schallendes Gelächter. Es ist bedrückend, von keinem Menschen in entsprechender Form anerkannt zu werden.

Als ich mit den Riesen zum ersten Mal in Berührung kam, wurde ich wie ein Erard-Pinscher auf den Arm genommen und verhätschelt.

"Auf den Arm genommen" soll nicht etwa ein Slangausdruck sein. Ich meine es vollkommen ernst, denn Sie müssen wissen, daß ich nur 22,21 Zentimeter groß bin; genau gesagt 222,11 Millimeter.

Meine Schulterbreite ist jedoch enorm. Mit meinem vollendeten neunzigsten Lebensjahr habe ich das siganesishe Idealmaß von über 60 Millimeter erreicht.

Jetzt bin ich 92 Jahre irdischer Zeitrechnung alt, und meine Schultern sind schon 63,32 Millimeter breit. Auf meiner Welt, dem Planeten Siga, bin ich Schwergewichtsmeister in verschiedenen Sportarten. Dies ist nicht allein ein Verdienst meiner Tüchtigkeit, sondern - ich will aufrichtig sein - mehr eine Folgeerscheinung meines enormen Körpergewichts. Ich wiege 852,18 Gramm und bin deshalb meinen leichteren Gegnern überlegen.

Meine Lebenserwartung beläuft sich nach den Angaben unserer Wissenschaftler auf etwa achthundert bis neunhundert Jahre. So ganz genau kann es aber noch niemand sagen, da ich zur letzten Reifegeneration zähle. Es gibt noch keine praktischen Erfahrungen über die Lebensspanne für Leute aus meinem

Geburtsjahrhundert.

Wir Siganesen wissen nur, daß unsere Vorfahren terrageborene Menschen waren, die im Jahre 2003 ihre Heimat verließen, um sich auf der schönen Sauerstoffwelt Siga im System von Tladors Stern als Kolonisten anzusiedeln.

Heute schreiben wir das Jahr 2326. Seit der Besiedlung sind also 323 Jahre vergangen. Mein Großvater war noch fast einen Meter groß, aber er wurde auch nur annähernd zweihundert Jahre alt.

Mit jeder neuen Generation wurden die Sigageborenen kleiner. Niemand kann sagen, welche umweltbedingten Gesetze das Schrumpfen meines Volkes bewirken.

Vor zweihundert Jahren soll es noch Siganesen gegeben haben, die deshalb verzweifeln. Man hatte sogar an das Verlassen unserer wunderbaren Welt gedacht, was ich persönlich als unsinnig empfinde.

Mir ist es auch völlig gleichgültig, welche biochemischen oder biophysikalischen Vorgänge daran schuld sind, daß die Neugeborenen immer kleiner werden als ihre Eltern.

Wir Siganesen sind ein stolzes und strebsames Volk, auch wenn wir bald so klein sein werden, daß man uns mit der Lupe suchen muß. Das macht aber gar nichts, denn wir wissen genau, daß unsere Nachkommen andere, ungeahnte Fähigkeiten entwickeln werden.

Schon die Leute aus meinem Geburtsjahrhundert sind die besten Mikromechaniker des Universums. Wir haben sogar die Gurkenleute von Swoon eingeholt, die bis vor zweihundert Jahren noch als die fähigsten Mikrotechniker galten.

Wir machen es jetzt schon besser. Mein Sohn, der erst vor wenigen Wochen geboren wurde, dürfte eine Größe von höchstens zweihundert Millimeter erreichen. Das wird wahrscheinlich zur Folge haben, daß er etwa eintausend Jahre alt wird. Auch hier gibt es keine Erfahrungen, nach denen man vorausschauend die Lebenserwartung oder die erreichbare Körpergröße bestimmen könnte.

Um meine Vorstellung abzurunden, muß ich Ihnen sagen, daß Siganesen eine wunderschöne, lindgrüne Hautfarbe und tiefschwarze Haare besitzen. Ehe ich damit begann, diese Zeilen niederzuschreiben, fragte ich mich voll Furcht, ob Sie mich vielleicht verachten, oder - was viel schlimmer wäre - auslachen würden. Sie werden bestimmt viel größer und stärker sein als ich, obwohl ich ja - was ich nochmals bescheiden erwähnen möchte - 222,11 Millimeter messe.

Trotzdem will ich es wagen, von den Taten jenes galaktischen Volkes zu berichten, daß man Menschen nennt. Bitte sehr - auch wir Siganesen sind Menschen. Ich werde selten ernstlich wütend, aber wenn es ein terranischer Dummkopf hier und da wagt, mein Menschentum anzuzweifeln, werde ich zum rasenden Ungeheuer.

In solchen Fällen greife ich zu einer exemplarischen Strafe. Was halten Sie davon, wenn man Ihnen mit einem auf schwächste Leistung eingestellten Thermostrahler in die große Zehe schösse?

Meine Waffe ist natürlich nur winzig, aber ich habe noch nie einen Erdbewohner erlebt, der nach einem sorgfältig gezielten Schuß nicht mit einer dicken Brandblase herumgehüpft wäre.

Das Brüllen der Riesen ist für mein überfeines Gehör sehr unangenehm. Wir Siganesen hören zehnmal besser als ein terranisches Tier, das man "Luchs" oder so ähnlich nennt.

Ich bitte herzlich um Verzeihung, wenn ich Begriffe verwechseln oder unrichtig wiedergeben sollte. In unseren Schulen wird zwar terranische Geschichte gelehrt, aber meistens ist es so, daß sich die Leute meines Volkes doch mehr für die eigenen Belange interessieren. Auch wir haben bereits eine Geschichte, die mit der Landung des Siedlerschiffs LED A begann.

Ich darf dazu bemerken, daß ich der direkte Nachkomme von Josua Hendrik Danger bin, der nachweislich mit der LEDA auf Siga ankam. Selbstverständlich lassen wir Erstlinge die von später eingetroffenen Siedlern abstammenden Siganesen nicht fühlen, daß wir in gewissem Sinn adlig sind.

Auf alle Fälle sind wir Menschen, auch wenn wir im Verhältnis zu den Erdborenen klein und schwach sind. Wir lassen uns die Bezeichnung "Mensch" nicht streitig machen.

Wir sind ein langlebiges, friedfertiges und gottesfürchtiges Volk, das seinen Schrumpfprozeß mit heiterer Gelassenheit erträgt. Der Planet Siga gehört zum Imperium und überdies zur Galaktischen Allianz, die von Perry Rhodan am 10. September 2113 begründet wurde.

Damals funktionierte die Allianz noch nicht so recht, was sich aber wenige Jahre später änderte. Die wirkliche Festigung der Galaktischen Allianz geschah nach dem 1. Januar 2115, als der arkonidische Imperator abdankte und Perry Rhodan zum Großadministrator gewählt wurde. Damit wurde aus dem ehemaligen Arkonidenreich und aus dem Solaren Imperium ein neuer Großstaat, den man von da an "Vereintes Imperium" nannte. Wir sagen aber nur "Imperium" dazu, denn jedermann in der Galaxis weiß, was damit gemeint ist.

Seit dieser Zeit führt Perry Rhodan den Titel Großadministrator. Vor dem 1.1.2115 war er Regierungschef des relativ kleinen Solaren Imperiums. Aus diesem Grunde nannte sich Perry damals Erster Administrator. Ich bin sehr stolz darauf, einen so wunderbaren Menschen wie den Großadministrator als obersten Vorgesetzten zu haben. Genau genommen hätte mir Perry Rhodan eigentlich nichts zu befehlen, aber über solche Kleinigkeiten sehe ich gern hinweg. Mein tatsächlicher Chef ist der Arkonide Atlan, der bis zum Ende des Jahres 2114 als Imperator Gonozal VIII. amtierte.

Atlan legte mit Wirkung vom 1. Januar 2115 sein Amt nieder und gründete am 1. Juli des gleichen Jahres die "United Stars Organisation", zu der wir USO sagen.

Er nahm den Titel "Regierender Lordadmiral" an und handelte mit Perry Rhodan einen Vertrag aus, der den Großadministrator verpflichtet, zehn Prozent der arkonidischen und terranischen Staatseinnahmen an die Kasse der USO abzuführen.

Damit war die Finanzierung der galaktischen Feuerwehr gesichert.

Die USO ist eine übergeordnete Organisation mit eigener Flotte, Forschungsstationen und planetarischen Zentren, eine mächtige Nachfolgerin der ehemaligen terranischen UNO also.

Und ich, Lemy Danger, bin ein Spezialist der USO.

Der Titel Spezialist kann nur von der USO-Akademie auf dem Planeten Fossil vergeben werden. Er bedeutet viel mehr als etwa die uralte terranische Bezeichnung Doktor oder Professor.

Spezialisten...

Download and Read Online Perry Rhodan Silber Edition Nr. 18 - Hornschrecken Clark Darlton, Karl-Herbert Scheer, Kurt Brand, Kurt Mahr, William Voltz #KM6HUOT3XV0

Lesen Sie Perry Rhodan Silber Edition Nr. 18 - Hornschrecken von Clark Darlton, Karl- Herbert Scheer, Kurt Brand, Kurt Mahr, William Voltz für online ebook Perry Rhodan Silber Edition Nr. 18 - Hornschrecken von Clark Darlton, Karl- Herbert Scheer, Kurt Brand, Kurt Mahr, William Voltz Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Perry Rhodan Silber Edition Nr. 18 - Hornschrecken von Clark Darlton, Karl- Herbert Scheer, Kurt Brand, Kurt Mahr, William Voltz Bücher online zu lesen. Online Perry Rhodan Silber Edition Nr. 18 - Hornschrecken von Clark Darlton, Karl- Herbert Scheer, Kurt Brand, Kurt Mahr, William Voltz ebook PDF herunterladen Perry Rhodan Silber Edition Nr. 18 - Hornschrecken von Clark Darlton, Karl- Herbert Scheer, Kurt Brand, Kurt Mahr, William Voltz Doc Perry Rhodan Silber Edition Nr. 18 - Hornschrecken von Clark Darlton, Karl- Herbert Scheer, Kurt Brand, Kurt Mahr, William Voltz Mobipocket Perry Rhodan Silber Edition Nr. 18 - Hornschrecken von Clark Darlton, Karl- Herbert Scheer, Kurt Brand, Kurt Mahr, William Voltz EPub